

**Mehr als 30.000 ÖsterreicherInnen fordern von BK Schüssel „Stoppt die Armut!“
Utl.: Kardinal Oscar Andres Rodriguez Maradiaga aus Honduras übergab Postkarten.**

Wien, 10.10.2005: Es klingt unvorstellbar, ist aber traurige Realität: 30.000 Kinder sterben täglich an einer Katastrophe, deren Name schlicht und einfach ARMUT ist! Gegen die weltweite Armut macht die Zivilgesellschaft mobil und hat Anfang des Jahres die internationale Kampagne „Haltet Wort - Stoppt die Armut“ ins Leben gerufen. 31.393 ÖsterreicherInnen haben sich an der Postkartenaktion „Haltet Wort – Stoppt die Armut“ beteiligt und erinnern mit ihrer Unterschrift Bundeskanzler Wolfgang Schüssel und den britischen Premierminister Tony Blair (zur Zeit G8- und EU-Rats-Vorsitzender) an das Versprechen, die weltweite Armut zu halbieren. .

Kardinal Oscar Andres Rodriguez Maradiaga aus Honduras, seit Jahrzehnten ein Kämpfer für die Verlierer der Globalisierung, hat heute die 31.393 Unterschriften gemeinsam mit einer Delegation der nullkommasieben-Kampagne und der Koordinierungsstelle der Bischofskonferenz (KOO) im Bundeskanzleramt an Präsidialchef Dr. Manfred Matzka übergeben. Die Postkarten wurden mit einem MIVA Auto angeliefert, das dann in Angola bei Projekten zum Einsatz kommt.

„Die reichen Länder sind Verpflichtungen eingegangen, die sie bis jetzt nicht erfüllt haben. Wir sind heute hier, um die Verantwortlichen in Österreich daran zu erinnern, dass die Bekämpfung der weltweiten Armut vorangebracht werden muss. Die Unterschriften an Bundeskanzler Schüssel sind ein deutliches Zeichen, dass die österreichische Bevölkerung für deren rasche Umsetzung steht!“ meint Kardinal Rodriguez.

„Die hohe Zahl an Unterschriften ist nicht nur ein toller Erfolg für unsere Kampagne, sondern ist vor allem ein Handlungsauftrag an unsere Politiker für mehr Entwicklungshilfe, Entschuldung und gerechteren Welthandel. Nun ist die Regierung gefordert, konkrete Schritte zu setzen“, so **Elfriede Schachner**, Sprecherin der nullkommasieben-Kampagne, nach der Aktion.

Fotos unter www.download.oneworld.at

Rückfragehinweis:

Heinz Hödl

Email: h.hoedl@koo.at; Tel.: 01/3170321; Handy: 0676/84 29 68 777 www.koo.at

Die nullkommasieben Kampagne wird von 40 österreichischen Nichtregierungsorganisationen getragen und wird in Österreich unter anderem unterstützt von Bundespräsident Heinz Fischer, Kardinal Christoph Schönborn, Erwin Steinhauer, Josef Hader, Elfriede Jelinek, Timna Brauer und Brigitte Neumeister.
www.nullkommasieben.at

Die Koordinierungsstelle (KOO) ist eine Facheinrichtung der Österreichischen Bischofskonferenz, der 24 Mitgliedsorganisationen sowie von Missionsorden, die das entwicklungspolitische und missionarische Engagement der katholischen Kirche in Österreich fördert, koordiniert und kontrolliert.
www.koo.at